

Internationale Geographische Union (IGU)

Autor(en): **Gutersohn, Heinrich**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **142 (1962)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

10. Internationale Geographische Union (IGU)

Organisation. Der Union gehören zurzeit 57 Mitgliederländer an. Zentralpräsident ist seit 1960 Prof. Dr. Carl Troll, Deutschland, Zentralsekretär Prof. Dr. Hans Boesch, Zürich. An Kommissionen bestehen: die Kommission für alte Karten, Karstpänomene, Gehänge, Medizinische Geographie, Klassifikation von Literatur und Karten, Aride Zone, Periglazialmorphologie, Nationalatlanten, Erosions- und Einebnungsflächen um den Atlantik, Küstensedimentation, Angewandte Geomorphologie, Weltlandnutzungsforschung, Schulgeographie, Weltbevölkerungskarte, Feuchte Tropen, Methoden der Regionalwirtschaft, Kartographie, Antarktischforschung.

Tätigkeit. Im Juli 1961 kam die Kommission für Schulgeographie zusammen. Im August fand die dritte Sitzung der Kommission zum Studium der Feuchten Tropen statt, außerdem eine Sitzung über Weltlandnutzung. Im September tagten die Kommissionen für eine Weltbevölkerungskarte, für Methoden der Regionalwirtschaft und zum Studium der Gehänge, im Oktober die Kommission «Alte Karten». Im übrigen stand das Jahr im Zeichen der Vorbereitungen für den 20. Internationalen Geographenkongreß 1964 in England, zu welchem das erste Zirkular erschien.

Publikationen. Die IGU publiziert zweimal im Jahr den «IGU-Newsletter», der von Geographen und Geographischen Instituten durch das schweizerische Nationalkomitee bezogen werden kann. Außerdem erscheinen laufend Berichte der einzelnen Forschungskommissionen.

Der Präsident: *Heinrich Gutersohn*

11. Internationale Union für Kristallographie

Im Berichtsjahre fanden keine Symposien oder Sitzungen statt.

Der Sekretär: *A. Niggli*

12. International Union of Geological Sciences

Am internationalen Geologenkongreß 1960 in Kopenhagen wurde die Gründung der International Union of Geological Sciences (IUGS) angeregt. Ziel und Zweck dieser internationalen Organisation sind:

1. die Förderung des Studiums geologischer Probleme;
2. die Erleichterung der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiete der Geologie und ihr verwandter Wissenschaften;
3. die Sicherung der Kontinuität der internationalen Zusammenarbeit auf den genannten Gebieten;
4. die regelmäßige Teilnahme an den internationalen geologischen Kongressen und die Aufrechterhaltung der seit langem ausgeübten Tätigkeit der Kongreßorgane.